

MÜNSTER · STADTTEILE

Ein Projekt mit vielen Gewinnern

Schüler und Tischler bauen gemeinsam zwei Schlaflauben für den Garten der Stille



Ganze Arbeit geleistet haben zehn Jugendliche von der Hauptschule Hilstrup, Schreinermeister und die Planer: In Kooperation entstanden zwei Gartenlauben für den geplanten Garten der Stille. Dort lässt sich nun „Natur pur“ erleben.

MÜNSTER-AMELSBÜREN/HILSTRUP. Keine Frage, diese besondere Gemeinschaftsaktion hat schon jetzt viele Gewinner: An erster Stelle sind es zehn Jugendliche, die mit viel Freude und unter „echten Berufsbedingungen“ wertvolle Einblicke in das Tischlerhandwerk nehmen konnten.

Fast 14 Tage lang bauten Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Hilstrup zusammen mit drei Schreinermeistern zwei Ruhe- und Schlaflauben, die künftig ein weiteres Element vom gerade entstehenden Garten der Stille auf dem Alexianer-Gelände bilden.

„Unsere Jugendlichen haben hier eine hervorragende Anleitung erfahren und das gesamte Projekt war für alle Beteiligten eine große Bereicherung“, bilanzierte die Diplom-Sozialpädagogin

Cornelia Walter vom Verein Jugendhilfe Direkt in einer Pressemitteilung der Alexianer. Der Verein hat diese Aktion gemeinsam mit dem Vereinsvorsitzenden Hans-Werner Kleindiek täglich vor Ort begleitet.

Neben vielfältigen Angeboten unterstützt der Verein Schüler der Hauptschule insbesondere beim Übergang in

eine Ausbildung. So waren die Jugendlichen der Klasse 10a, die eigens für dieses Projekt vom Unterricht freigestellt waren, jeden Tag bei Wind und Wetter von 8 bis 14 Uhr mit Akku-Schrauber, Bohrer und Hammer im Einsatz.

Auch Schreinermeister Bernhard Schmalbrock, der mit seinen Kollegen Jürgen

Lippermann und Jan zur Wonne die Jugendlichen anleitete, stellte schnell fest: „Nach anfänglichem Respekt vor dem nicht alltäglichen Handwerkszeug wurden die Jugendlichen von Tag zu Tag mutiger.“ Für Simon Kulbatzki stand nach diesem Einsatz fest: „Ich werde wohl als Nächstes bei uns Zuhause mit meinem Vater gleich mit dem Bau eines Carports weitermachen“, schmunzelt der 16-Jährige. Auch Jonas Baumhoff hat den 14-tägigen Einsatz unter „Echtbedingungen“ keine Minute bereut: „Es war eine spannende Erfahrung und hat großen Spaß gemacht.“

Mit dem Ergebnis ist auch Planerin und Architektin Gabriele Andreae zufrieden. „Sie sind klasse geworden und ich bin beeindruckt, wie schnell und perfekt hier gearbeitet wurde.“

In den Schlaflauben, deren Realisierung vom Lions-Club Johann Conrad Schlaun gefördert wurde, können Besucher auf Wunsch eine Nacht im Garten verbringen oder sich darin auch tagsüber mit einem Buch zurückziehen. „Man kann den Sonnenaufgang hautnah erleben und morgens die Tautropfen trocken sehen – einfach Natur pur erleben“, beschreibt Andreae die Idee hinter dem Bauprojekt.

Der Garten der Stille

Insgesamt neun Themengärten zum Thema „Stille“ entstehen in den nächsten Monaten auf einem 5000 Quadratmeter großem Areal abseits der Klostergärtnerei Sinnesgrün. Ein drei Meter großer Hügel und eine tiefe Mulde aus Erde sind bereits entstanden. Auch der große Teich mit einem Steg ist schon

angelegt und bepflanzt. Voraussichtlich im Frühsommer nächsten Jahres soll der Garten eröffnet werden. Wer das Projekt durch Spenden oder auch den Erwerb von Garten-Anteilsscheinen unterstützen möchte, findet auf der Projekthomepage verschiedene Möglichkeiten.

www.garten-der-stille.de

